

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**I**n der zit sagt Ihs  
sinen Jüngern Dis glich  
nisse des Himmels ist  
glich einem Knecht der do  
wolt rechnung han mit  
sinen Knecht. Do man  
bestimmet reden. Do bra-  
cht man yme einen. der  
solt ym geben Tufent  
pfunt vnd erhat er mit  
vnd der herre sprach  
gilt was du mir solt  
Do viel der Knecht fir-  
m vnd bat in vnd  
sprach bis mir genedig  
vnd der herre erbarme-  
te sich über den Knecht  
vnd do der Knecht le-  
dig wart von sinem  
herren vnd herus kam  
Do fant er einen sinen  
Knecht der solt ym hun-  
dert pfennig geben. Do  
vint er in vnd bettla-  
ge in vnd sprach  
gilt mir das du mir  
solt vnd er nam on  
vnd warff in yn ein  
kercker vntz das er im  
verhelt. So das die  
anderen Knecht sehent  
die mit yme do weret

die würden teirige  
vnd seitent es dem  
herren wie es erga-  
gen were. Do hies  
in der herre zu im  
kommen vnd sprach  
schalkhafter Knecht  
Ihs hies dir alles im  
gut waren. Warcke  
erbarmest du mit  
über dinen Knecht  
Also ich mich erbarm-  
ete über dich. Do wt  
der herre zornig vnd  
trap ym den butel al-  
so tute über himlisch  
vater ob über verlich  
mit verit sine hender  
von allen sine herren

*Endis ist die glos vñ  
das vorgeschriben Eß  
angelum. m. v.*

**I**n disem heiligen Eß-  
angelio lesent wir hüt  
von einem Knecht. der  
hette rechnung mit  
sinen Knechten vnd es  
kam einer der was ym